



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Gerard Es hat Friedrich Dürrenmatts tragische Komödie, die deutlich zeigt, dass man für Geld fast alles kaufen kann, speziell für die Seebühne in Seeham bearbeitet. Das turbulente, groteske Stück begeisterte am 5. Juli 2017, einem traumhaft milden Sommerabend, die Besucher der Generalprobe.

✘ *Von Elisabeth Pichler*

Der einst blühende Fremdenverkehrsort Güllen am See befindet sich in einer tiefen wirtschaftlichen Krise. Große Hoffnung setzt die Bevölkerung daher auf den bevorstehenden Besuch der Milliardärin Claire Zachanassian, die ihre Jugend als Klara Wäscher in dem malerischen Städtchen verbracht hat und nun für ihre Wohltätigkeit bekannt ist. Die Bürger werden nicht enttäuscht. Claire stellt ihnen eine Milliarde in Aussicht, die Hälfte für das Dorf, die andere Hälfte soll unter seinen Bewohnern aufgeteilt werden.

Die Schenkung ist jedoch an eine Bedingung geknüpft: Claire verlangt Gerechtigkeit und zwar den Kopf ihres ehemaligen Liebhabers Alfred Ill, der sich einst durch bestochene Zeugen um



die Vaterschaft gedrückt hat, um die Tochter des reichen Wirts heiraten zu können. Der Bürgermeister schlägt zwar sichtlich empört das verlockende Angebot aus, doch in den Bürgern erwacht die Gier und sie beginnen, das versprochene Geld auszugeben, denn die Bank gewährt ihnen plötzlich großzügig Kredite. Kein Wunder, dass es Alfred Ill allmählich mit der Angst zu tun bekommt. Er wendet sich hilfeschend an den Pfarrer und an die Polizei. Die können ihm aber auch nur raten, die Stadt möglichst schnell zu verlassen. Wird das der einzige Ausweg sein?

Das Seehamer BühnenbauTEAM hat ganze Arbeit geleistet und einen idyllischen, wenn auch etwas heruntergekommenen Dorfplatz mit Strandcafé, Friseursalon, Blumenladen, Bank, Gasthaus zum Goldenen Apostel, Polizeistation und Kapelle auf die Seebühne gestellt. Hier findet der Empfang für die vermeintliche Wohltäterin statt, die zwar einen Tag zu früh, jedoch stilvoll mit Jacht und großem Gepäck einläuft. Der vorsorglich mitgebrachte Sarg wird auf der Balustrade im 1. Stock platziert, damit nur ja keiner die geforderte Gerechtigkeit aus den Augen verliert.

25 Erwachsene, 16 Kinder, die Musikkapelle Seeham und diverse Oldtimer der Ferdinand Porsche Erlebniswelten sorgen für buntes Treiben auf, vor und neben der Seebühne. Doch ist nicht die Frage, die Dürrenmatt mit seinen Stück an die Zuschauer stellt, eigentlich eine Anklage? Ab welcher Summe ist der Mensch käuflich? Die Güllener Bürger pfeifen auf Moral und Humanität, als das große Geld winkt. Claire Zahanassian schafft es, sie so zu manipulieren, dass sie bereit sind, einen Mord zu begehen und diese Tat als Gerechtigkeit hinzustellen.

Friedrich Dürrenmatts Theaterklassiker wird in der Inszenierung von Gerard Es zur spannenden Dorfgroteske, die mit pechschwarzem Humor unterhält. Ein Sommervergnügen, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

„Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt. Bearbeitung: Gerard Es. Regie: Gerard Es. Bühnenbild: Seehamer BühnenbauTEAM. Maske: Michaela Altendorfer. Technik: Christian Greischberger, Rainer Niederreiter, Gerhard Hager. Kostüme: Christine und Irmgard Esterbauer, Katrin Wallner. Öffentlichkeitsarbeit und Fotos: Heinz Georg Tschapka, Ralf Weichselbaumer, Hans Ziller, Arge Erlebnis Kultur Seeham. Darsteller und Mitwirkende: Christian Altendorfer, Christine Altendorfer, Elena Gussnig, Matthias Hemetsberger, Franz Hillerzedler, Bianca Huber, Martina Huthmann, Monika Kloud, Jürgen Kloud, Lukas Korber, Cornelia Macher, Wolfgang Neu, Annegret Neuhofer, Manfred Pichler, Wolfgang Rehm, Astrid



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Rizner, Ulrike Rizner, Sabrina Russinger, Johannes Schimmerl, Barbara Schwaiger-Modl, Rudolf Waltran, Bruno Ziegler, Musikkapelle Seeham, Seehamer Vereine, Kinder aus Seeham und Umlandgemeinden.